

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 26. Januar 2024 09:35

Ich finde der Artikel ist eindeutig. Das heißt ja nicht, dass keine Flüchtlinge mehr aufgenommen werden. Nur unser aktuelles System, dass erst die Masseneinwanderung praktisch ohne Ausweisungsmöglichkeiten ermöglicht, muss sehr stark reformiert werden.

Da nützen auch nicht die einzelnen Erfolgsgeschichten somalischer Bäcker.

Hier noch mal der Artikel, der wieder AfD Positionen unterstreicht:

https://m.focus.de/finanzen/news/..._259605569.html

Zitat daraus:

Den höchsten Preis zahlen westliche Gesellschaften demnach für Einwanderer aus Afrika, die mit dem Motiv Asylbegehren einreisen, beziehungsweise deren Familiennachzug. Jeder Asylsuchende kostet den Staat den Forschern zufolge 625.000 Euro; der Familiennachzug nochmals 275.000; beides schließt die zweite Generation mit ein.